

Ziele:

- Reinigung
- Infektionsprophylaxe
- Vermeidung der Austrocknung und der damit verbundenen Hornhautläsionen
- Gewährleistung des Tränenflusses
- Inspektion auf fehlenden, verlangsamten und unvollständigen Lidschluss

Vorbereitung:

- saubere Arbeitsfläche
- Einmalhandschuhe
- für verklebte und verkrustete Augen ca. 4 sterile Tupfer, 0,9% NaCl -Lösung
- Salben und Augentropfen nur patientenbezogen verwenden
- Abwurfschale

Durchführung:

- Patient informieren
- Händedesinfektion
- Lagerung
- Einmalhandschuhe anziehen
- mit dem Waschlappen immer von außen nach innen die Augen reinigen (nur mit klarem Wasser)
- bei Bedarf Augen und Umgebung mit in 0,9% NaCl – Lösung getränkten sterilen Tupfern anfeuchten und vom Augenwinkel auswischen
- für jeden Wischvorgang und für das zweite Auge jeweils neuen Tupfer benutzen
- nach Anordnung Salben oder Tropfen applizieren
- jegliche Veränderungen sind dem Arzt mitzuteilen

Verabreichung von Augentropfen und Augensalben nach ärztlicher Anordnung:

- Patient informieren
- mobiler Patient neigt den Kopf nach hinten, Blick nach oben
- Unterlid vorsichtig mit sterilem Tupfer nach unten ziehen
- Tropfen aus senkrecht gehaltener Flasche in den unteren Bindsack träufeln
- Salbenstrang vom inneren zum äußeren Augenwinkel in den Bindsack applizieren
- evtl. den Patient neu lagern

Nachbereitung:

- Material entsorgen
- Arbeitsfläche reinigen
- Handschuhe abwerfen und Händedesinfektion

Dokumentation:

- Eintragung Pflegebericht mit Handzeichen

Qualifikation:

- 1 Pflegekraft (bei unruhigen Patienten 2 Pflegekräfte um Verletzungen zu vermeiden)
- 1 Pflegefachkraft bei der Applikation von Medikamenten

Häufigkeit:

- zweimal täglich, bei Bedarf häufiger
- Medikation: nach ärztlicher Anordnung verabreichen

Schutzmaßnahmen und Hinweise zu Infektionsgefahren:



Jeder Kontakt mit Patienten, insbesondere mit Körperflüssigkeiten, Urin, Stuhl, Blut und Sekret kann zu Infektionen führen.

Persönliche Schutzausstattungen (PSA) sind daher grundsätzlich entsprechend dem Bedarf zu verwenden. Insbesondere wenn Infektionserkrankungen bekannt sind.

Muss bei Tätigkeiten mit einer Durchnässung der PSA gerechnet werden, ist ein entsprechender Schutz (Wasserundurchlässige PSA) zu verwenden.

PSA besteht aus:

- Schutzbrille, oder Gesichtsschutz
- Fußschutz (auch Fusslinge; Schuhüberzieher)
- Handschutz (Schutzhandschuhe auch medizinisch)
- Schutzkleidung (Kurzarm, Langarm, Schürze)
- Mundschutz
- Kopfschutz medizinisch (Kopfhaube)



Hautpflege nicht vergessen!

